

Agritechnica 2019

Der Innovationsmotor läuft rund

450.000 Besucher, davon 130.000 aus dem Ausland – Digitalisierung, Automatisierung und Robotik geben Impulse

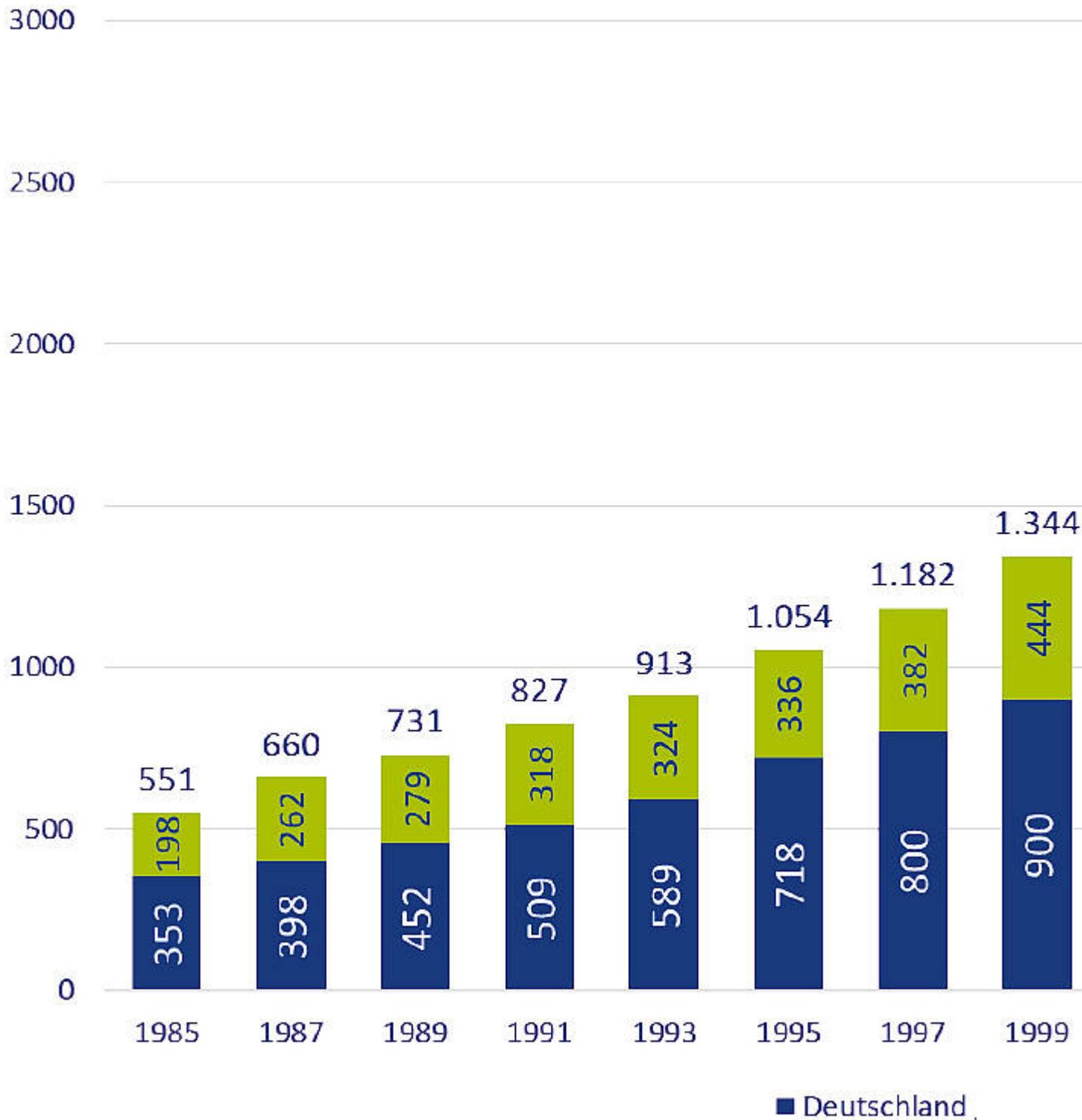
Worauf du dich verlassen



© Pawelzik

Steyr-Studie eines Hybridtraktors in Halle 3.

Ausstellerentwicklung Agritechnica



Die Agritechnica 2019 schloss wieder mit einem großen Erfolg ihre Tore. „Mit 2.820 Ausstellern, 450.000 Besuchern, davon mehr als 130.000 aus dem Ausland, hat die Agritechnica ihre herausragende Stellung als die Weltleitmesse der Landtechnik eindrucksvoll unterstrichen“, so Dr. Reinhard Grandke, Hauptgeschäftsführer der DLG, auf der Abschlusspressekonferenz am 16. November in Hannover. „Das Leitthema ‚Global Farming – Local Responsibility‘ fokussierte die aktuellen Herausforderungen der Landwirtschaft wie Produktivitätssteigerung, Klima-, Umwelt- und Ressourcenschutz weltweit. Die Aussteller präsentierten innovative Lösungen für die Zukunftsfragen der Branche und der Gesellschaft. Die Agritechnica 2019 zeigte Umsetzungsstrategien für die lokalen Herausforderungen der weltweiten Agrarregionen. Neue Verfahren, getrieben von Digitalisierung, Automatisierung und Robotik, sind dabei die größten Impulsgeber.“

Folgendes vorläufiges Fazit zog der Veranstalter:

Besucherzahlen weiter auf hohem Niveau

450.000 Besucher (inklusive der Schätzungen für den letzten Tag) unterstreichen die Attraktivität der Agritechnica weltweit. Mit 30 Prozent internationalen Fachbesuchern ist sie der globale Treffpunkt der Agrar-Community. Die Besucher zeigten sich mit dem Angebot der Agritechnica sehr zufrieden, wie die Befragungsergebnisse belegen.

320.000 deutsche Besucher

Die Umfrage bei den Besuchern zeigt, dass die Landwirte, Lohnunternehmer und Maschinenringe aus allen Regionen mit geschätzten 320.000 Besuchern sehr gut vertreten waren. Die deutschen Landwirte nutzten die Agritechnica, um die Perspektiven unter den für sie aktuell unsicheren Rahmenbedingungen für ihre Betriebe zu diskutieren, über zukünftige Strategien zu entscheiden und Investitionen vorzubereiten.

Rekord bei internationalen Besuchern

Mehr als 130.000 Besucher kamen aus 152 Ländern, die meisten von ihnen aus den Niederlanden, Dänemark, Österreich, Italien und Russland, gefolgt von der Schweiz, Frankreich und Großbritannien. Überdurchschnittliche Zuwächse an Besuchern sind aus Russland, Italien, Polen, der Ukraine und den USA zu verzeichnen. Das Interesse der internationalen Politik an der Agritechnica hat spürbar zugenommen. So informierten sich zahlreiche Minister und Wirtschaftsdelegationen aus aller Welt über Zukunftsstrategien der Landwirtschaft.

Anteil der Auslandsaussteller auf 62 Prozent gewachsen

2.820 Unternehmen aus 53 Ländern, darunter die global führenden Hersteller, zeigten ein komplettes Angebot an Traktoren, Maschinen, Geräten, Ersatzteilen und Zubehör. Der Anteil aus dem Ausland ist mit 62 Prozent nochmals gestiegen. Die Agritechnica ist international die Plattform Nr. 1 für Innovationen. Sie eröffnet den Zugang zu den internationalen Märkten.

„International Farmers‘ Day“

Der „International Farmers‘ Day“ hat auf der Agritechnica 2019 eine erfolgreiche Premiere gefeiert. „International Farmers‘ Day“

In diesem Jahr standen die beiden Agrarnationen Frankreich und Großbritannien im Mittelpunkt. Das maßgeschneiderte Informations- und Diskussionsprogramm zog über 11.000 Besucher aus diesen Ländern (+30 Prozent) an.

Investitionsbereitschaft weiterhin hoch

Die Stimmung der Branche war auf der Agritechnica trotz unterschiedlicher Rahmenbedingungen zuversichtlich. Dies schlägt sich auch in einer hohen grundsätzlichen Investitionsbereitschaft nieder. Wie die Besucherumfrage zeigt, wollen zwei Drittel der befragten Landwirte, Lohnunternehmer und Maschinenringe in den nächsten zwei Jahren investieren.

Systems & Components: „Assisted Farming“ und neuer Innovationswettbewerb

Assistenzsysteme für Landmaschinen sowie das Zusammenspiel mit den vor- und nachgelagerten Bereichen sowie alternative Kraftstoffe und Elektrifizierung im Hybrid-Verbund standen im thematischen Mittelpunkt der Aussteller aus der Zulieferindustrie. Über 700 Unternehmen präsentierten neueste Lösungen von den Komponenten bis zur Maschine. Mit der neuen „Systems & Components Trophy“ wurde die Innovationskraft dieser Branche eindrucksvoll präsentiert.

Wissenschaft trifft Praxis

Im DLG-Special „Protecting Yield and Nature“ wurden Lösungen zu aktuellen Themen gezeigt. Das mit der FAO zusammen gestaltete Special „Acre of Knowledge“ zeigte den Besuchern u.a. per Videokonferenzen Möglichkeiten für groß- und kleinstrukturierte Landwirtschaft in verschiedenen Kontinenten auf, wie diese von innovativer Technik profitieren können.

Keimzelle des Erfindergeists

Erstmalig hat die Agritechnica die internationale landtechnische Start-up-Szene im „DLG-AgrifutureLab“ gebündelt und gab damit Unternehmensgründern die Chance, ihre neuen Geschäftsideen zu präsentieren und Investoren zu finden. Innovative Ideen finden dadurch schnelleren Zugang zum Markt und geben Impulse für die gesamte Branche.

Netzwerkknoten für Ingenieure

Zum Auftakt der Agritechnica kamen mehr als 1.100 Ingenieure, Entwickler und Wissenschaftler zur 77. Internationalen Tagung LAND.TECHNIK-AgEng des VDI Wissensforums. Hier diskutieren die Entwickler aus aller Welt neueste landtechnische Fragestellungen und treiben die Innovationen in der Landtechnik voran.

Junge und digital vernetzte Entscheider

Junglandwirte, Schüler und Studenten aus dem In- und Ausland zogen das Live-Reparieren in der „Werkstatt Live“, die Plattform für Beruf und Karriere „Campus & Career“ sowie die am „Young Farmers Day“ angebotenen Forenveranstaltungen in den Bann. Die „Young Farmers Party“ verlängerte das Netzwerken über den Messeschluss hinaus. Zahlreiche Agrar-Blogger nutzten die Agritechnica, um sich zu treffen, zu diskutieren und sich weiter zu vernetzen.

Die DLG veranstaltet die nächste Agritechnica vom 14. bis 20. November 2021 auf dem Messegelände in Hannover.

So urteilten die Aussteller

Der Veranstalter beauftragte das Unternehmen Wissler & Partner Trade F
tive Befragung bei den Ausstellern der Agritechnica 2019 durchzuführen.
dem 15. November, alle Ausstellerstände einbezogen, für die vorläufige A
Ausstellern vor.

Gesamtergebnis der Beteiligung an der Agritechnica 2019:

88 %	der Aussteller berichteten zum Ausstellungs-	(2017: 89 %)
	schluss von einem positiven Gesamtergebnis ihrer Beteiligung.	
65 %	sehr gut und gut	(71 %)
23 %	zufriedenstellend	(18 %)
8 %	weniger zufriedenstellend und schlecht	(7 %)
4 %	keine Angabe	(4 %)
		<u>100 %</u>

Beurteilung der Zahl der Besucher:

79 % der Aussteller hatten sehr zahlreichen, zahlreichen oder zufried-
denstellenden Besuch auf ihrem Ausstellungsstand (2017: 82 %).

Beurteilung der Qualität der Besucher:

84 % der Aussteller beurteilten die fachliche Qualität der Besucher
als sehr gut, gut oder zufriedenstellend. (2017: 85 %)

Kontakte z

77 % der A
zu neuen Ku
49 %

Kontakte z

79 % der A
Besuchern a

Kontakte n

77 % der A
europäische
55 % der A
außereuropä

Erwartung

75 % der A
geschäft po
45 %
32 %

So urteilten die Messebesucher

Der Veranstalter beauftragte das Unternehmen Wissler & Partner Trade Fair Market Research die Befragung bei den Besuchern der Agritechnica 2019 durchzuführen. Hierfür wurden an verschiedenen Standorten der Ausstellung befragt.

Woher kamen die Besucher der Agritechnica 2019?

66 %	Deutschland	(2017: 76 %)
32 %	Norddeutschland (Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Hamburg und Bremen)	(33 %)
18 %	Westdeutschland (Nordrhein-Westfalen)	(16 %)
24 %	Süddeutschland (Bayern und Baden-Württemberg)	(25 %)
14 %	Südwestdeutschland (Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland)	(14 %)
12 %	Ostdeutschland (Neue Bundesländer und Berlin)	(12 %)
34 %	Ausland	(24 %)

Was waren die Gründe für den Besuch der Agritechnica 2019?

32 %	Gespräche mit Herstellern	(2017: 34 %)
28 %	Informationen über Neuheiten und Trends	(34 %)
24 %	Markt- und Angebotsübersicht	(28 %)
21 %	Austausch mit Kollegen	(22 %)
19 %	Informationen über Produkte/Systeme/Anwendungen	(22 %)
16 %	Vorbereitung von Investitionen	(20 %)
12 %	Pflege bestehender Geschäftsverbindungen	(13 %)
12 %	Suche nach neuen internationalen Produkten und Lösungen	(13 %)
11 %	Aufnahme neuer Geschäftsverbindungen	(12 %)
7 %	Start-ups	(neu)
5 %	Berufliche (Neu-)Orientierung und Jobsuche	(7 %)
4 %	International Farmers' Day	(neu)
3 %	Specials, Sonderschauen, Konferenzen (Mehrfachnennungen)	(6 %)

Aus welchen Wirtschaftsbereichen kamen die Besucher?

62 %	Landwirtschaft und Forstwirtschaft	(2017: 66 %)
16 %	Handel/Industrie	(15 %)
22 %	Sonstige	(19 %)

Werden Investitionen

68 %	der selbständigen und freiberuflichen Landwirte beabsichtigen zu investieren
	Von den investierenden
55 %	Maschinen und Anlagen
49 %	bestehende Gebäude
18 %	die Produktion ausbauen
22 %	befinden sich noch in der Planung
10 %	planen keine Investitionen

Wie groß sind die Betriebe, die 2019 besucht haben?

11 %	bis 10 ha
11 %	21 ha bis 50 ha
19 %	51 ha bis 100 ha
28 %	101 ha bis 200 ha
9 %	301 ha bis 500 ha
8 %	501 ha bis 1000 ha
6 %	1001 ha bis 2000 ha
8 %	2001 ha und mehr

Wie beurteilten die Besucher die Messe?

97 %	positiv
83 %	sehr gut oder gut
14 %	zufriedenstellend
2 %	weniger zufriedenstellend
1 %	nicht zufriedenstellend

Investitionsabsichten (Agritechnica 2019/2017)

Investitionen sollen
erfolgen

Investitionen sind
geplant

Investitionen sind nicht
geplant

0 10 20 30 40

